Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

„Body and Soul“

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

(Direktor: Univ.-Prof. Dr. Peter Henningsen)

am 24.04.2019, 17:30 Uhr, im Hörsaal Pavillon

Prof. Dr. Martin Sack

Mit Widersprüchen leben lernen. Identitätserleben und Persönlichkeitsentwicklung als Therapieziel

Das Balancieren von zueinander in Konflikt stehenden Behandlungserfordernissen ist geradezu ein Kennzeichen von Psychotherapie, ebenso die Suche nach individuellen Lösungen für eigentlich nicht lösbare Antinomien oder widersprüchliche Bedürfnisse etwa nach Autonomie und Versorgung oder nach Kontrolle und kreativer Impulsivität gleichzeitig. Schon Sigmund Freud sprach davon, dass Psychotherapie eigentlich ein unmögliches Vorhaben sei.

Eine die Entwicklung der Persönlichkeit fördernde therapeutische Haltung wird Widersprüchlichkeit sowie Erfahrungen von Entfremdung und Diskrepanz als menschliche Bedingungen verstehen, die vielleicht gelindert, aber nicht durch eine Therapie aufgehoben und dauerhaft gelöst werden können. Möglichkeiten und Methoden der individuellen Förderung von Identität und Persönlichkeitsentwicklung werden anhand von Fallbeispielen anschaulich gemacht und zur Diskussion gestellt.

Interessierte Ärzte und Psychotherapeuten sind herzlich eingeladen!

Kontakt und weitere Informationen:
Elke Anthofer, 089 4140-4413, elke.anthofer@mri.tum.de
Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, www.mri.tum.de

2 CME-Punkte

Unsere nächste Veranstaltung: 29.05.2019, Dr. med. Casper J. Roenneberg, MHBA
Die neue Leitlinie „Funktionelle Körperbeschwerden“